


[PDF] Geisterstunde: Die Praxis der Unbildung. Eine Streitschrift

Geisterstunde: Die Praxis der Unbildung. Eine Streitschrift

Von Konrad Paul Liessmann

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #36239 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-29Erscheinungsdatum: 2014-09-29File Name: B00NE9233Q | File size: 32.Mb

Von Konrad Paul Liessmann : Geisterstunde: Die Praxis der Unbildung. Eine Streitschrift before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geisterstunde: Die Praxis der Unbildung. Eine Streitschrift:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Allen

Bildungsexperten ins Stammbuch geschrieben Von Elpax Prof. Liessmann trifft den Nagel auf den Kopf. In klaren Worten beschreibt er die Mängel im Bildungssystem, die, wie es im Titel seines Buches heißt, zur Unbildung führen. Statt sich um immer ausgeklügeltere Methoden Gedanken zu machen, fordert er, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und den Kindern die wichtigsten Voraussetzungen mitzugeben, um Bildung erwerben zu können. Stichwort: Lesen Dieses Buch sollte Pflichtlektüre aller angehenden Pädagogen und auch der für diesen Bereich verantwortlichen Politiker sein. Auch für interessierte Eltern schulpflichtiger Kinder ist dieses Buch zu empfehlen. Es ist in einer leicht lesbaren Sprache geschrieben und macht deutlich, dass die sogenannten Reformen im Bildungssystem in eine Sackgasse führen. Danke für dieses Buch! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liessmann ist der beste Philosoph in Wien, den die Öffentlichkeit kennt. Von Amadeus Spannendes Buch über das Bildungswesen, in wissenschaftlicher Manier sehr eloquent und geradezu sprachlich kunstvoll verfasst. Rankings werden auf deren tatsächliche Grenordnung mir Erfolg zurückgestutzt. überhaupt bietet dies Buch einen schneen 2. Band zu dem früher erschienen Buch Liessmann's: "Die Theorie der Unbildung." Ich bin zwar kein Philosoph - jedenfalls nicht rein und nicht zu 100 % meines wissenschaftlichen Curriculums, aber es fällt auch mir unmittelbar in die Sinne: Hier ist ein wahrer Meister am Werk. Er behandelt ein aktuelles Thema mit der sprachlichen Raffinesse extrahiert aus dem gesamten Philosophenkanons. Lesen, lesen, lesen. Am besten nicht so wie ich, nach dem Studium, sondern davor, oder auch unabhängig vom eigenen Bildungsweg. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sprache und Denken in Reinkultur Von thomas wiedemann Nachdem ich das Buch

Kurzbeschreibung Niemand weiß mehr, was Bildung bedeutet, aber alle fordern ihre Reform. Ein Markt hat sich etabliert, auf dem Bildungsforscher und -experten, Agenturen, Testinstitute, Lobbys und nicht zuletzt Bildungspolitiker ihr Unwesen treiben. Nach der "Theorie der Unbildung" nun also ihre Praxis: Das, was sich aktuell in Klassenzimmern und Hörsälen, in Seminarräumen und Redaktionsstuben, in der virtuellen Welt und in der realen Politik abzeichnet, unterzieht Konrad Paul Liessmann einer scharfen Kritik. Hinter der Polemik steht ein ernstes Anliegen: der Bildung und dem Wissen wieder eine Chance zu geben. Pressestimmen Pflichtlektüre! Liessmann besticht durch Scharfsinnigkeit ebenso wie durch eine brillante Rhetorik. Friedrike Gsweiner, Tiroler Tageszeitung, 19.09.14 Eine brillant formulierte, ansatzweise polemische Attacke auf die Unbildung. Markus Schr, Weltwoche, 01.10.14 "Provozierend, klug und erfrischend." Lerke von Saalfeld, SWR2, 25.11.14 "Liessmanns umfassende Kritik ist nicht nur inhaltlich fundiert, sie wird auch den stilistischen und formalen Anforderungen gerecht, die man mit anspruchsvoller Essayistik verbindet." Christian Schacherreiter, Oberösterreichische Nachrichten, 10.12.14 Werbetext Nach der "Theorie der Unbildung" jetzt die Praxis: Konrad Paul Liessmanns neuer Beitrag zum heiß diskutierten Thema Bildung.